

|                         |  |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr.           | UNINA9910563059103321  |
| Autore                  | Guawska-Gawkowsa Magorzata   |
| Titolo                  | Aspektualität im Polnischen und Deutschen : Eine praktische Untersuchung am Beispiel der Übersetzungen beider Richtungen / Malgorzata Gulawska   |
| Pubbl/distr/stampa      | Frankfurt a.M. : PH02, 2000  |
| Edizione                | [1st, New ed.]   |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (219 p.) : , EPDF  |
| Collana                 | Slavistische Beitrage ; 393  |
| Soggetti                | Language   |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco  |
| Formato                 | Materiale a stampa   |
| Livello bibliografico   | Monografia   |
| Note generali           | Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften   |
| Nota di contenuto       | ASPEKTUALITAT - THEORETISCHERTEIL - Aspekt als eine universale Kategorie - Imperfektiver und perfektiver Aspekt als Innen- und Außenperspektiven - Aspektualitat, Aktionsart und Verbalcharakter - Tempus- und Aspektsystem im Polnischen - Die Aspekthypothese im Deutschen - KONTRASTIVER TEIL - Methode und Fragestellung fur die kontrastive Untersuchung - Übersetzungsrichtung Deutsch-Polnisch - Zusammenfassung fur beide Übersetzungsrichtungen - AKTIONALITAT - THEORETISCHERTEIL - Aktionalitat als Teil der Aspektualitat - Semantische Aktionsgruppen im Polnischen - Deutsche Aktionsarten - KONTRASTIVER TEIL - Zur Vorgehensweise in diesem Kapitel - Übersetzungsrichtung Polnisch-Deutsch - Übersetzungsrichtung Deutsch-Polnisch - Zusammenfassung fur beide Übersetzungsrichtungen |
| Sommario/riassunto      | Die Verfasserin dieser Arbeit ist sich dessen bewusst, dass die oben erwähnten kontrastiven Untersuchungen die Aspekt- und Aktionsartproblematik aus ihrer jeweiligen Sicht ausführlich behandeln. Trotzdem hat sie sich entschieden, selbst Stellung zu diesem Thema zu nehmen. 1. Die Abhandlung ist eine germanistische Arbeit, die bestimmte Bereiche der deutschen Sprache im Kontrast zum Polnischen darstellt. 2. Das Ziel der Arbeit ist eine linguistische Textanalyse und nicht die Beschreibung der Sprachsysteme. Fur die Zwecke der Abhandlung wurden verschiedene Texte ausgewählt und nach bestimmten Prinzipien analysiert und beschrieben. Von daher sind die   |

Ergebnisse der Untersuchung textkorpusbezogen. 3. Die breite Definition der Aspektualität ermöglicht den Vergleich verschiedener Phänomene, die sich nicht nur auf die verbale Ebene beziehen, sondern auch die kontextuelle Satz- und Textebene berücksichtigen. 4. Beide Übersetzungsrichtungen Polnisch-Deutsch und Deutsch-Polnisch werden in der Abhandlung berücksichtigt. Nicht nur polnische, sondern auch deutsche Originaltexte liefern nämlich aspektuelle Signale, die es zu beschreiben gilt und die in der Regel auch in der Übersetzung wieder zu finden sind.

---